

« zurück blättern vor »

**RAKARZ** subst. m., ab 1861. **1)** ‘Schimpfwort; Schuft, Lump, Taugenichts’ – ‘wyzwisko; lajdak, lotr, hultaj’: [hapax] (1886) 1949–1951 Sienk.Pot.III 289, DOR *Jesteś szelma, zdrajca, lotr, rakarz; arcypies! Masz dosyć, czyli mam ci jeszcze w oczy plunąć?* – SWIL, Sw (przen.), DOR (przen.). **2)** ‘Hundefänger’ – ‘hycel’: (1925) Wikt.Burek 118, DOR *W obłądnym od przerażenia pędzie uciekał przed smyczą rakarza.* ◦ (1954) 1955 Konw.Władza 323, DOR *Jezdnią dudnił okuty furgon rakarza, a przodem szło dwóch hycłów z biczyškami zaopatrzonymi w pętle.* – Sw, DOR. ◊ **Etym:** nhd. *Racker* subst. m., ‘Schinder; Abdecker; Schimpfwort für einen Menschen’, GRI. ◊ **Konk:** *obwieś* subst. m., bel. seit 1674, L, zuerst geb. L, nur für Inh. 1; *oprawca* subst. f., bel. seit 1895, DOR, zuerst geb. Sw, nur für Inh. 2; *wisielec* subst. m., bel. seit 1650, L, zuerst geb. MAČZ, nur für Inh. 1. ↑ *hycel*. ◊ **Hom:** *rakarz* subst. m., ‘Krebsfänger’, zuerst geb. L. ◊ **Der:** *rakarka* subst. f., ‘liederliches Weib, Schurkin; Frau eines Schinders’, zuerst geb. SWIL; *rakarnia* subst. f., ‘Abdeckerei’, [hapax] vor 1912 Sw *Projektuje ś[ie] wybudować rzeźnię, targowicę i rakarnię.* Zuerst geb. Sw, nur für Inh. 2; *rakarski* adj., vor 1912 Sw *Rakarskie nasienie! Rakarskie plemię!* Zuerst geb. Sw. ♦ Inhalt 1 ist etwa eine Generation früher belegt und noch früher gebucht; er könnte also deutlich älter sein als Inhalt 2. Jedoch ist eine metaphorische Verwendung der Bezeichnung für einen als abscheulich angesehenen Beruf wahrscheinlicher als eine getrennte Entlehnung von Inhalt 1 und Inhalt 2. Wenn Belege für *rakarz* ‘Schinder’ (nicht jedoch für *rakarnia*, s.o.) vor 1925 fehlen, hat es wohl mit der Vermeidung des Themas in literarischen Werken zu tun.

« zurück blättern vor »